

Masterthese zum Thema

Institutional Corruption (IC) in Europa

(Literaturstudie)

Thema:

Konstitutionelle Ziele großer Institutionen erodieren im Zeitablauf durch Revisionen der Ziele, wobei die bei der Gründung (Konstituierung) geschriebenen und prominent publizierten Ziele weiterhin unverändert zu gelten scheinen. Wenn Revisionen nicht in den zuständigen Organen offen diskutiert und transparent beschlossen werden, führen derartige, auf kaltem Weg beschlossenen Veränderungen zur Täuschung der Klientel der Institution (Bevölkerung, Kunden, Konsumenten etc.). Die Motive können zahlreich sein (Zugang zu Fördertöpfen, Erfüllung von Karrierezielen, etc.) und liegen in der Unzufriedenheit kleiner oder größerer Gruppen außerhalb (z.B. Lobbying-Verbände) oder innerhalb der Institution, die nicht offen dagegen auftreten wollten oder konnten.

Im Unterschied zur individuellen Korruption, die im Strafrecht erfasst ist, ist die institutionelle Korruption in den überwiegenden Fällen legal, auch wenn sie zu groben Täuschungen des relevanten Umfeldes und der Klientel, für die die Institution geschaffen wurde, führt. Der Schaden, den sie anrichtet, ist beträchtlich. Sie führt zu Ineffizienzen im großen Stil in der privat und öffentlich geführten Wirtschaft und in der Verwaltung, aber auch zu generellem Misstrauen und Vertrauensverlust der Menschen gegenüber Institutionen der Wirtschaft und des Staates, bis hin zu Politikverdrossenheit und Zweifel an der Demokratie.

Aufgabe und Literatur:

In den USA ist diese neue Disziplin in der Organisationstheorie bereits gut etabliert; Europa und die EU hinken nach. Am Institut war das Thema bereits Gegenstand eines Seminars im letzten Sommersemester, im Rahmen dessen ein Gastvortrag von Prof. Marc Rodwin, Suffolk University in Boston, gehalten wurde.

Basisliteratur sind die Aufsätze von

- Lessig, L, Institutional Corruption, E.J. Safra Working Paper No. 1 , 2013a
- Lessig, L, Institutional Corruption Defined, Journal of Law, Medicine & Ethics 2-4: 553-555, 2013b
- Maultasch de Olivera, GH, Institutional Corruption as a problem of institutional design: A general framework, Edmond J Safra Working Papers No. 41, 2014
- Rodwin, M, Medicine, money and morals: Physicians' conflicts of interest, New York: Oxford University Press, 1993
- Thompson, DF, The Challenge of Conflict of Interest in Medicine, Z. f. Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (ZEFQ) 103: 136-140, 2009
- Thompson, DF, Two concepts of corruption, Edmond J Safra Working Papers No. 16, 2013

Einen weiteren Überblick gibt die Foliendokumentation zum Thema.

[https://www.researchgate.net/publication/301351944\\_Hospital\\_payment\\_systems\\_conflicts\\_of\\_interest\\_and\\_institutional\\_corruption\\_The\\_Austrian\\_case](https://www.researchgate.net/publication/301351944_Hospital_payment_systems_conflicts_of_interest_and_institutional_corruption_The_Austrian_case)